

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

erft
Stein
Zug
n sich
eben
viel
t die
un-
trecke
an-
von
Flie-
rnes
o ein
ch in

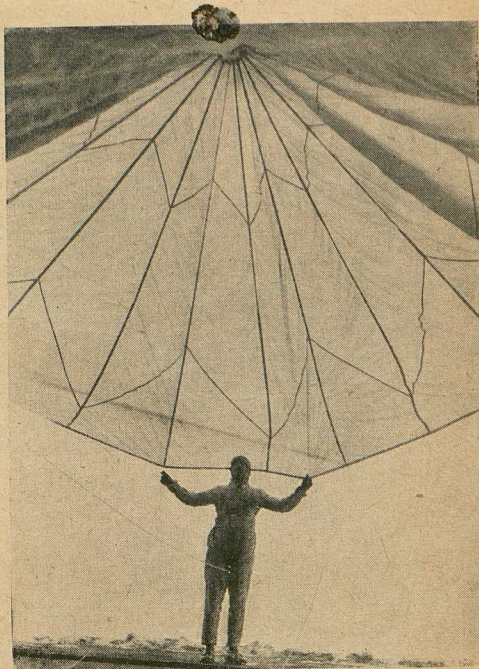
bester Pflege und Instandhaltung sein. Das ist es eben bei all den Rettungsmitteln, angefangen beim Verbandpäckchen und der Feuerspritze: Jahr und Tag braucht man sie nicht, wenn der Fall aber eintritt, dann sollen sie außerordentlich bereit sein. Gewissenhafte Luftkutscher überwachen darum das Rollen und Einpacken ihres Fallschirmes selber und überzeugen sich von Zeit zu Zeit von seinem höchstbereiten Zustand, damit sie sich, wenn's sein muß, auf ihren seidnen Retter verlassen können, auf dem sie sonst in schnöder Undankbarkeit sitzen, solange sie ihr Wolkenpferd in Ordnung durch den Luftozean trägt.

Das Vertrauen zum heutigen Fallschirm ist so groß, daß man sogar erwägt, Verkehrsflugzeuge entweder mit Einzelschirmen für jeden Passagier, oder mit einer ablösbaren Kabine zu versehen, die dann an einem riesigen Fallschirm als Ganzes zur Erde schwebt, wenn zum Beispiel ein Motorbrand das Verkehrsflugzeug gefährdet.

*

Unsere Bilder geben eine Reihe interessanter Momente aus der Welt des Fallschirms,

dieses Rettungsringes der Luftfahrer, wieder.



Wie ein Riesen-Sonnenschirm:
Das Spinnenetz der Schnüre

Zur Geschichte des Katholischen Preßvereines

Die alljährliche ordentliche Generalversammlung wurde am 3. März 1932 bei gutem Besuche abgehalten. Der erfreuliche Bericht, der viele schon im vorjährigen Kalender erwähnte Neuanschaffungen und Umänderungen zur Kenntnis brachte, fand großen Beifall.

Am 7. Jänner 1932 fand im Großgasthof Achleitner in Linz eine schlichte Ehrung des Herrn Generaldirektors Alois Pointner statt, der sein 25jähriges Redakteurjubiläum feierte. Seinem Lebenswerke ist der Erfolg nicht versagt geblieben, denn die „Nieder Volkszeitung“, die vor fünf- undzwanzig Jahren fünftausend Abnehmer zählte, ist unter seiner zielbewußten Führung zum größten oberösterreichischen Wochenblatte mit einer Auflage von 22.600 Exemplaren emporgewachsen. Seit

Jahren gilt eine seiner Hauptforjgen dem „Linz Volksblatt“, dessen Ausbau und Ausbreitung ihn unausgesetzt beschäftigt. Unser Hochwürdigster Herr Protektor hat Herrn Generaldirektor Pointner durch die Ernennung zum Konsistorialrat ausgezeichnet.

Die Umgestaltung der Buchhaltung im Betriebe in Linz nahm im Berichtsjahre ihren Fortgang. An Stelle des bisherigen Oberbuchhalters, Herrn Wondrak, wurde Herr Direktor Wolak-Wels die Oberleitung der Buchhaltung übertragen. — Im Bestreben, den Kontakt mit den Kunden und Abonnenten aufrechtzuerhalten und auszubauen, wurde der bekannte Schriftsteller und Bauer Herr Hans Weirathmüller angestellt. Seine Aufgabe ist es, das Land zu